

FEHLTRITT

Genre: **Sport** Publisher: **Konami** Entwickler: **Konami Digital Entertainment** Termin: **30.9.2021** Sprache: **Deutsch, Englisch**
 USK: **ab 0 Jahren** Spieldauer: **50+ Stunden** Preis: **Free2Play** DRM: **ja (Steam)** Enthalten in: **–**

Hier kommt das schlechteste Sportspiel auf Steam. Wir haben es getestet, damit ihr es nicht tun müsst. Lesen auf eigene Gefahr!

Von Dennis Zirkler

Vor rund einem Jahr veröffentlichte Konami den vorerst letzten Teil der ruhmreichen Pro-Evolution-Soccer-Serie, die in den 2000er-Jahren den großen Konkurrenten FIFA spielerisch wie wertungstechnisch regelmäßig in den Schatten stellte. PES 2021 erschien lediglich als etwas größeres Datenbank-Update, aber weckte zugleich Hoffnung: Die Entwickler wollten sich besonders viel Zeit nehmen, um jetzt mit eFootball 2022 die fortgeschrittene Technik der Next-Gen-Konsolen voll auszunutzen und auf Basis der Unreal Engine das nächste Level der Fußballsimulation zu erreichen. Letzteres haben sie mit dem Release tatsächlich geschafft, allerdings im negativen Sinne. eFootball 2022 ist umgehend zum am schlechtesten bewerteten Spiel auf Steam geworden, gefühlt das ganze Fußball-Internet lacht. Warum das Spiel wirklich so unfassbar mies ist, wie alle sagen, erklären wir euch in unserem Test – damit ihr hoffentlich nicht auf die Idee kommt, euch selbst davon zu überzeugen.

Wer braucht schon Modi?

Egal wie neugierig, schadenfroh oder schaulustig ihr seid, der kostenlose Download von eFootball 2022 lohnt sich einfach nicht. Zum einen liegt das daran, dass es im aktuellen Zustand nicht mehr ist als eine ziemlich verbuggte Demo-Version. Es gibt zwei Spielmodi: Im Offline-Modus könnt ihr Freundschaftsspiele mit lediglich neun verschiede-



Das Spiel kann durchaus auch hübsch sein, ist aber weit vom Next-Gen-Anspruch entfernt.

nen Teams spielen, im Online-Modus stehen hingegen über 200 Mannschaften zur Verfügung. Blöd nur, dass man sich auf eine Variante festlegen muss und diese sich danach nicht mehr ändern lässt. Aktuell hilft da nur, einen neuen Steam-Account zu erstellen oder auf das Ende des laufenden Events zu warten. Dass die wichtigsten Modi Meisterliga und MyClub zum Release noch fehlen, hatte Konami bereits im Vorfeld bekannt gegeben. Das ist also irgendwo noch verkraftbar.

Trainer Tussaud

Was hingegen gar nicht geht, ist das Spiel selbst. Fangen wir bei der Grafik an: Jahre-

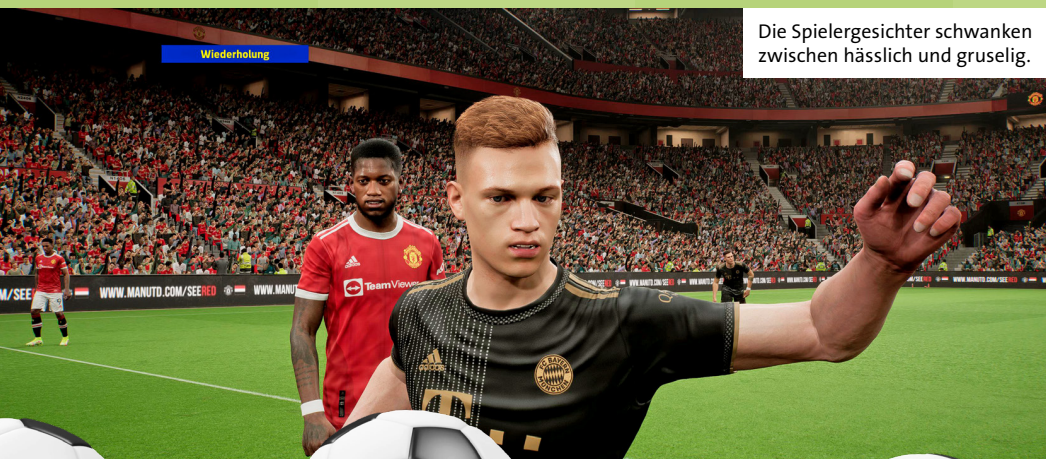
lang war PES bei Spielergesichtern im Vergleich mit FIFA mindestens ebenbürtig, teilweise sogar deutlich besser. Was bei eFootball 2022 schiefgelaufen ist, lässt sich nur schwer erklären. Der Blick in die leeren Wachsfigurenanzlitze löst irgendwie Unbehagen aus. Der Kopf von Bayern-Star Joshua Kimmich hat sogar etwas Bedrohliches und versprüht dieselbe Energie wie der merkwürdige Mitschüler aus der fünften Klasse, der von der Klassenfahrt nach Hause geschickt wurde, weil er die Katze des Hausmeisters der Jugendherberge gequält hat. Die potthässliche Bronzebüste von Cristiano Ronaldo, die vor ein paar Jahren durch die

Eignet sich für euch, wenn ...

- ... ihr Fußball ohnehin doof findet.
- ... Geld für Player-Pack-Abzocke übrig ist.
- ... ihr Wachsfiguren toll findet.

Eignet sich für euch nicht, wenn ...

- ... ihr Fußball liebt.
- ... ihr irgendein FIFA der letzten Jahre kennt.
- ... ihr ein gutes Spiel spielen wollt.



Die Spielergesichter schwanken zwischen hässlich und gruselig.



MEINUNG

Dennis Zirkler
@YungWerner



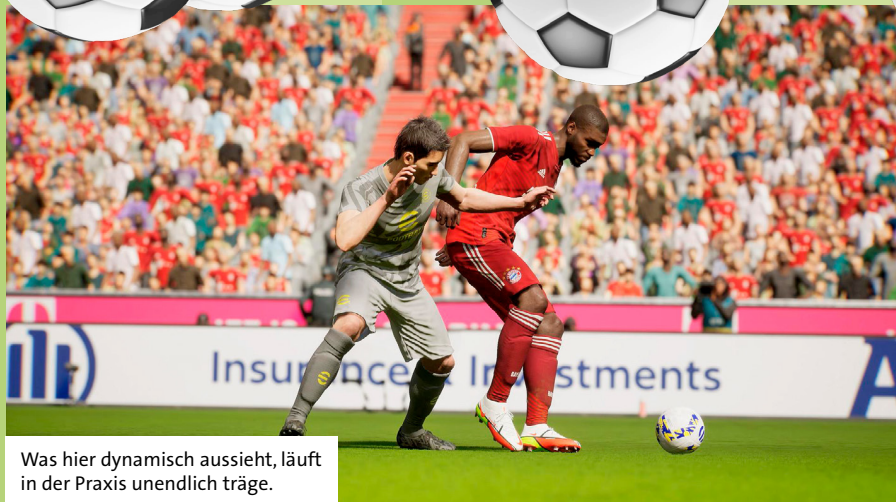
Ich kann es nicht oft genug betonen, aber Pro Evolution Soccer 6 bleibt für mich das beste Fußballspiel, das ich jemals gespielt habe. Nachdem bekannt wurde, dass PC-Spieler bei FIFA wieder auf Next-Gen-Features verzichten müssen, ruhten meine Hoffnungen auf eFootball – trotz aller roter Flaggen wie Free2Play-Modell und abgespeckten Release-Inhalten. Ich war vor allem von der mutigen Idee begeistert, dass sich ein Entwickler endlich mal von den alljährlichen Releases bei einem Sportspiel verabschiedet. Dahinter steckt wirklich Potenzial. Dass Konami nun aber so eine Vollkatastrophe veröffentlicht, hatte ja niemand ahnen können. Was aus der Serie geworden ist, macht mich richtig betroffen. PES war meiner Meinung nach immer das Spiel für die wahren Fußballliebhaber, für Menschen mit Kultur. Deshalb hoffe ich von ganzem Herzen, dass Konami noch irgendwie die Kurve kriegt. Stand jetzt gibt es aber leider überhaupt nichts, was darauf hindeutet.

Schlagzeilen ging, sieht gegen all das gar nicht mehr so verkehrt aus. Will man der Präsentation doch etwas Positives abgewinnen, kann man sich die sechs enthaltenen Stadien zu Beginn einer Partie ansehen. Allianz-Arena, Old Trafford oder Camp Nou sehen tatsächlich atmosphärischer aus als im aktuellen FIFA-PC-Ableger FIFA 22. Außerdem gibt's im Menü einige tolle Songs, unter anderem von der sehr guten Band Future Islands. Vielleicht aber doch lieber Bilder auf Google suchen und Spotify anmachen?

Ist das noch Fußball?

Einen ähnlich tiefen Fall wie bei der Grafik legt der PES-Erbe beim eigentlichen Spielablauf hin. Man dürfte ja eigentlich davon ausgehen, dass die erfahrenen Entwickler es hinbekommen müssten, zumindest ein einigermaßen solides Fußballspiel abzuliefern. Das ist aber nicht der Fall. Zwar lässt

Auf Screenshots ist der lahme Spielablauf zum Glück nicht zu sehen.



Was hier dynamisch aussieht, läuft in der Praxis unendlich träge.

das grundlegende Spielgefühl eine Verwandtschaft zu früheren PES-Spielen erkennen, aber es ist in keinerlei Hinsicht auch nur annähernd so gut. Der größte Kritikpunkt ist die Geschwindigkeit des Spiels. Klar, PES war immer etwas langsamer als FIFA. Aber in eFootball 2022 steuern sich die Spieler so, als wären sie nach einer durchzechten Nacht gerade verkatert aus dem Bett gekrochen. Jede Drehung, jeder Pass, jede Ballannahme fühlt sich nach Schwerstarbeit an. Jede gespielte Minute zermürbt die Seele langjähriger PES-Fans. Die eigentlich agilen Profisportler erinnern an eine Mischung aus altersschwachen Greisen und Autoscootern, die nicht mehr in der Lage dazu sind, auf eure Gamepad-Eingaben zu reagieren. Liegt der Ball mehr als zehn Zentimeter entfernt, haben sie keinen Bock, ihn mitzunehmen. Und denkt nicht mal im Traum daran, ein flottes Tiki-Taka-Kurzpaspsspiel aufziehen zu wollen. Alles in eFootball 2022 ist unglaublich langsam, behäbig, träge. Der Ball wiegt offenbar zehn Kilo oder ist ein schwarzweiß angemalter Halloween-Kürbis.

Es gibt sie aber, die seltenen Lichtblicke, die einen daran erinnern, warum man Konami und PES mal so innig geliebt hat. Etwa wenn ein tödlicher Pass doch mal haargenau in den Lauf des Stürmers gespielt wird und man komplett frei vor dem Tor nur noch einsetzen muss. Auch das neue Dribbling-System, das im Tutorial – übrigens nur ein kurzes Erklärvideo – prominent vorkommt, hat durchaus seine Momente. Mit etwas Übung und viel mehr Glück kann man es tatsächlich schaffen, elegant an Gegenspielern vorbei zu tänzeln. Allerdings bilden diese positiven Momente die große Ausnahme. Wenn es sie gibt, dann fühlen sie sich nicht gewollt an, sondern einfach komplett zufällig.

Konamis Karriereende

Mit der Veröffentlichung dieses Machwerks hat sich Konami keinen Gefallen getan. Der Schaden ist angerichtet, und das halbe Internet hat sich bereits über die lächerlichen Gesichtsanimationen dieser Meme-Maschine kaputtgelacht. Die gesamte Situation fühlt sich an wie der letzte Nagel im Sarg einer ehemals grandiosen Serie. Immerhin

hat man den Namen PES hier nicht ins Spiel gebracht. Die Entwickler haben sich derweil zu ihren Fehlern bekannt und erste Patches versprochen, die in Kürze erscheinen sollen. Es bleibt abzuwarten, ob sich dieser fußballerische Totalausfall noch irgendwie retten lässt. Und selbst wenn Konami es schafft, das Ruder nochmal rumzureißen und in den nächsten Monaten aus eFootball 2022 ein akzeptables Spiel zu formen – ob dann überhaupt noch jemand Lust hat, das zu spielen, bleibt nach diesem katastrophalen Launch fraglich. Möglicherweise steht die Serie ab nun für immer im Abseits. ★

EFOOTBALL 2022

SYSTEMANFORDERUNGEN

MINIMUM

i5 2300 / FX 4350
GTX 660 Ti / Radeon HD 7790
8 GB RAM, 50 GB Festplatte

EMPFOHLEN

i5 7600 / Ryzen 5 1600
GTX 1060 / Radeon RX 590
8 GB RAM, 50 GB Festplatte

PRÄSENTATION



⊕ der Soundtrack ist ganz gut ⊕ gruselige Spieler-gesichter ⊕ armselige Animationen ⊕ visuelle Glitches ohne Ende ⊕ von Next-Gen weit entfernt

SPIELDESIGN



⊕ erinnert an alte PES-Teile ⊕ extrem langsames Spieltempo ⊕ komische Kollisionsabfrage ⊕ wenig Kontrolle ⊕ man könnte derweil auch FIFA spielen

BALANCE



⊕ zwei Schwierigkeitsgrade ⊕ kein spielbares Tutorial ⊕ verrückte Schiris ⊕ kommende Spielmodi mit Pay2Win ⊕ Festlegung auf online oder offline

ATMOSPHERE / STORY



⊕ schicke Stadien ⊕ keine Story ⊕ Zombie-Zuschauer ⊕ die gleichen schlechten Kommentatoren wie immer ⊕ keine Match-Atmosphäre

UMFANG



⊕ immerhin kostenlos ⊕ theoretisch über 200 Teams ⊕ nur zwei Spielmodi ⊕ nur neun Teams spielbar ⊕ kaum Anpassungsmöglichkeiten

FAZIT

Das schlechteste Sportspiel auf Steam bricht allen Fußballfreunden das Herz.

